

Veranstalter

Institut für Hermeneutik und Religionsphilosophie (IHR), Universität Zürich, www.hermes.uzh.ch

Netzwerk Hermeneutik Interpretationstheorie (NHI), www.hermes.uzh.ch/de/forschung/NHI

Veranstaltungsort

Theologische Fakultät der
Universität Zürich
Kirchgasse 9
8001 Zürich
2. Stock, Raum 200
Tel.: +41 44 634 47 51
(Tram 4/15 bis Helmhaus)

Die Tagung ist allen Interessierten kostenlos zugänglich. Wir bitten um Ihre Anmeldungen per E-Mail an: hermes@theol.uzh.ch.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an
Dr. Andreas Mauz, Koordinator NHI
E-Mail: andreas.mauz@theol.uzh.ch

Illustration aus: Baruch de Spinoza, *Ethica* (1677), Pars II, Prop. I

© Institut für Hermeneutik und Religionsphilosophie (IHR), Universität Zürich

Zum Tagungsthema

Im wissenschaftlichen wie im nichtwissenschaftlichen Kontext ist klar: Interpretationen sind mehr als bloße Verstehensvorschläge. Sie treten meist mit einem dezidierten Geltungsanspruch auf, und sie können – auch als Fehlinterpretationen – effektiv wirksam werden. Am deutlichsten zeigt sich der Geltungsaspekt, wenn die fragliche Interpretation auf konkurrierende Interpretationen trifft. In dem Konflikt zwischen ihnen werden Geltungsansprüche ausgehandelt. Dabei wird exemplarisch deutlich, welche normativen Ressourcen in Anspruch genommen werden, um diesen oder jenen *claim* zu verteidigen. Aber welche Muster sind dabei konkret im Spiel? Welche Logiken und Begrifflichkeiten bestimmen die Artikulation dieser Geltungsansprüche – und ihrer Analyse? Kurz: Wie verbinden sich Interpretations- und Geltungstheorie?

Das 2016 gegründete *Netzwerk Hermeneutik Interpretationstheorie* (NHI) versteht sich als Medium des Wissenstransfers innerhalb der vielfältigen hermeneutischen bzw. interpretationstheoretischen Forschungslandschaft. Es bietet sich an als ein Forum zur interdisziplinären Fachkommunikation, primär im deutschsprachigen Raum, aber auch im internationalen Kontext.

www.hermes.uzh.ch/de/forschung/NHI

3. Jahrestagung NHI:
Interpretation und Geltung
12.-13. Oktober 2018

DEMONSTRATIO.

Singulares cogitationes, five hæc, & illa cogitatio modi funt, qui Dei naturam certo, & determinato modo exprimunt (*per Coroll. Prop. 25. p. 1.*). Competit ergo Deo (*per Defin. 5. p. 1.*) attributum, cujus conceptum singulares omnes cogitationes involvunt, per quod etiam concipiuntur. Est igitur Cogitatio unum ex infinitis Dei attributis, quod Dei æternam, & infinitam essentiam exprimit (*vid. Defin. 6. p. 1.*), five Deus est res cogitans.

Q. E. D.

Freitag, 12. Oktober 2018

14.00- **Christiane Tietz, Andreas Mauz**
14.30 *Tagungsöffnung*

14.30- **Christine Blättler (Kiel):**
15.45 *Faktische Geltungsmacht und Grenzen des Verstehens*

15.45 Kaffeepause

16.15- **Ulrich H. J. Körtner (Wien):**
17.30 *Legt die Schrift sich selber aus? Interpretation und Geltung in der Bibelhermeneutik Martin Luthers*

17.30- **Andreas Thier (Zürich):**
18.45 *Geltungsansprüche von Rechtsnormen und ihrer Interpretation: Grundlagen – Durchsetzung – Grenzen*

Samstag, 13. Oktober 2018

9.00- **Philipp Siedenburg (Leipzig):**
9.45 *Lügengeschichten von der Richterbank? Das Problem der Binarität juristischer Begründungen*

9.45- **Niels Klenner (Fribourg):**
10.30 *Geltungsanspruch in literaturwissenschaftlichen Interpretationstexten – hin zu einem nonkognitiven Interpretationsverständnis*

10.30 Kaffeepause

11.00- **John Stanley (Köln):**
11.45 *Verstehen, Interpretieren und Geltung in der Praxis: Strategische Überlegungen aus der Kommunikationsforschung*

11.45- **Frederike van Oorschoot**
12.30 **Carolin Ziethe (Heidelberg):**
Geltungsanspruch und Autoritätszuschreibung. Schriftautorität zwischen Schrift, Schriftausleger und Schriftauslegung

12.30 Mittagspause

14.00- **Wout Bisschop (Amsterdam):**
14.45 *An Epistemological Appraisal of Hermeneutical Circularity*

14.45- **Paul Hoyningen-Huene (Hannover/Zürich):**
15.30 *Geisteswissenschaften zwischen Hermeneutik und Quantifizierung*

15.30- **Schlussdiskussion**
16.00 *Tagungsende*

Referentinnen und Referenten

Wout Bisschop: MA, Philosoph am Abraham Kuyper Center der Freien Universität Amsterdam

Prof. Dr. phil. Christine Blättler: Professorin für Wissenschaftsphilosophie an der Universität Kiel

Niels Klenner: MA, Germanist am Institut für Germanistik der Universität Fribourg

Prof. Dr. DDr. theol. h.c. Ulrich H. J. Körtner: Professor für Systematische Theologie an der Universität Wien

Prof. Dr. phil. Paul Hoyningen-Huene: em. Professor für Philosophie an der Universität Hannover

Dr. theol. Frederike van Oorschoot: Mitarbeiterin des Instituts für Ökumenische Theologie der Universität Heidelberg

Dr. iur. Philipp Siedenburg: Jurist und Anwalt, Leipzig

Dr. phil. John Stanley: Mitarbeiter des Instituts für Translation und mehrsprachige Kommunikation der Technischen Universität Köln

Prof. Dr. iur. Andreas Thier: Professor für Rechtsgeschichte an der Universität Zürich

Dr. theol. Carolin Ziethe: Mitarbeiterin im Fachbereich Neues Testament der Theologischen Fakultät Heidelberg